



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.04.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Pettenkoferplatz 12, 3. Stock, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Altrichter, Melanie
Bauer, Wilfried
Brandmüller, Wolfgang
Burger, Regina
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Donhauser, Franz, Dr.
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Meissner, Christian Zweiter Bürgermeister
Merkert, Petra Dritte Bürgermeisterin
Meyer, Roland
Mirwald, Günter
Mosner, Daniel
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Dietmar

Ortssprecher

Eibner, Harald
Großhauser, Alois
Huber, Wolfgang
Meil, Maria
Waldmüller, Siegfried

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Kappl, Stephan
Knoll, Christina
König, Christian
Lindner, Thomas
Platzek, Veronica
Sammüller, Bernd

Weitere Anwesende

Frau Boßle, Büro Lichtgrün zu TOP 2 und 3
Herr Distler, Distler Architekten zu TOP 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bierschneider, Lothar

Ortssprecher

Beyer, Richard
Burger, Manuel
Fitz, Erna
Hecker, Johann
Köbl, Benjamin
Lang, Tobias
Pfaller, Silvia
Romano, Sven
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Segger, Joseph
Straubmeier, Konrad
Weidinger, Reinhard
Zaigler, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 07.04.2026
- 2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Kanal Weidenwang" auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 179 und 180 der Gemarkung Weidenwang und Änderung des Flächennutzungsplanes, Vorstellung Vorentwurf - Beratung und Beschlussfassung **2026/131**
- 3 1.Änderung und Erweiterung Bebauungsplan (BP) "Industriepark Erasbach Nord" und Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Parallelverfahren - Beratung und Abwägungsbeschlüsse, Feststellungsbeschluss FNP und Billigung Entwurf BP für erneute Auslegung **2026/143**
- 4 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen vor den Gebäuden Pettenkoferplatz 11 und 12 - Beratung und Beschlussfassung **2026/144**
- 5 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen gegenüber des Gebäudes Pettenkoferplatz 11 - Beratung und Beschlussfassung **2026/145**
- 6 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 10 - Beratung und Beschlussfassung **2026/146**
- 7 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV " Heizung Lüftung Sanitär Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/147**
- 8 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Gebäudeautomation Kindertagesstätte Berching Süd" Beratung und Beschlussfassung **2026/148**
- 9 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Fliesenarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/149**
- 10 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Bodenbelegarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/150**
- 11 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Malerarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/151**
- 12 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Baureinigung Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/152**
- 13 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Elektroarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/153**
- 14 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "PV-Anlage Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung **2026/154**
- 15 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Garten- und Landschaftsbau Kindertagesstätte Berching Süd" Beratung und Beschlussfassung **2026/155**
- 16 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 07.04.2026

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 07.04.2026 wird genehmigt.

2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Kanal Weidenwang" auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 179 und 180 der Gemarkung Weidenwang und Änderung des Flächennutzungsplanes, Vorstellung Vorentwurf - Beratung und Beschlussfassung

Der Stadtrat hat am 01.07.2025 auf Antrag die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (§ 12 BauGB) für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 179 und 180 der Gemarkung Weidenwang und die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

Mit der Erarbeitung des Vorentwurfs wurde das Büro Lichtgrün aus Regensburg von den Antragstellern beauftragt. Die Planunterlagen (Vorentwurf Bebauungsplan und Vorentwurf zur Änderung Flächennutzungsplan) sind beigefügt.

Frau Boßle vom Büro Lichtgrün stellt dem Stadtrat den Vorentwurf nochmals ausführlich vor.

Einstimmig beschlossen

Der vom Büro Lichtgrün aus Regensburg erstellte Vorentwurf für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Kanal Weidenwang“ auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 179 und 180 der Gemarkung Weidenwang sowie die damit verbundene Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren wird gebilligt. Es sind die Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und nach § 4 Abs. 1 BauGB einzuleiten und durchzuführen.

3 1.Änderung und Erweiterung Bebauungsplan (BP) "Industriepark Erasbach Nord" und Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Parallelverfahren - Beratung und Abwägungsbeschlüsse, Feststellungsbeschluss FNP und Billigung Entwurf BP für erneute Auslegung

Der Stadtrat hat am 23.07.2024 die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Industriepark Erasbach Nord“ und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen. In der Zeit vom 09.09.2024 bis 11.10.2024 wurde die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Ebenso wurden die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vom 05.09.2024 bis 11.10.2024 beteiligt. Am 25.11.2025 hat der Stadtrat die Abwägungsbeschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen gefasst und den vorgestellten Entwurf i. d. F. vom 25.11.2025 gebilligt.

Die Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 05.01.2026 bis 06.02.2026 statt. Die Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) wurden mit Schreiben vom 03.12.2025 um Stellungnahme bis spätestens 21.01.2026 gebeten.

Im Rahmen dieser Verfahren sind die in der beiliegenden Ausarbeitung des Büros Distler Architekten und Ingenieure und dem Büro Lichtgrün Landschaftsarchitektur angeführten Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bzw. Bürger eingegangen. In der beiliegenden Auswertung ist auch jeweils der entsprechende Beschlussvorschlag zu den Abwägungsrelevanten Stellungnahmen enthalten.

Im Rahmen der o.g. förmlichen Auslegung gingen auch Stellungnahmen ein, welche zu einer erneuten Auslegung der Unterlagen führen (u.a. Überarbeitung Schallgutachten). Die Stellungnahmen und Anregungen sind in die Pläne vom 21.04.2026 eingearbeitet.

1. Regionaler Planungsverband, Mail v. 12.12.2025

Einstimmig beschlossen

Zum Flächennutzungsplan (FNP):

Die Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderungen in der Planung werden nicht veranlasst.

Einstimmig beschlossen

Zum Bebauungsplan (BP):

Die Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderungen in der Planung werden nicht veranlasst.

2. Regierung der Oberpfalz – Höhere Landesplanung, Formblatt v. 12.12.2025

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros.

3. TenneT TSO GmbH, Mail v. 16.12.2025

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Die genaue Bezeichnung der Leitung ist redaktionell zu ergänzen. Die Hinweise zur geplanten temporären Arbeitsfläche für den Rückbau des Mastes auf der Ausgleichsfläche werden zur Kenntnis genommen. Die zeitliche Schiene muss allerdings nicht mehr abgestimmt werden, da die Ausgleichsfläche bereits umgesetzt ist. Eine eventuelle teilweise Wiederherstellung der Ausgleichsfläche hat durch den Verursacher zu erfolgen.

4. Regierung der Oberpfalz Sachgebiet 51 – Naturschutz, Mail v. 19.12.2025 und v. 23.01.2025

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderung in der Planung sind nicht zu veranlassen.

5. Deutsche Telekom GmbH, Mail v. 23.12.2025

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Der Anregung der Telekom Deutschland GmbH wird nur für Leitungen bei einer neu zu erstellenden öffentlichen Straße zugestimmt. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderungen in der Planung werden nicht veranlasst.

6. Bayernwerk Netz GmbH, Schreiben v. 09.01.2026 mit Mail v. 26.01.2026

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderung in der Planung sind nicht zu veranlassen.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros. Änderung in der Planung sind nicht zu veranlassen.

7. LRA Neumarkt i.d.Opf. Untere Naturschutzbehörde, Schreiben v. 21.01.2026

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Flora und Fauna sowie die redaktionellen Änderungen im Ausgleichplan D2 und im Umweltbericht sind einzuarbeiten.

8. Wasser- und Schifffahrtsamt WSA Donau MDK, Schreiben v. 19.01.2026

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros. Seitens des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Donau MDK bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegenüber den aufgestellten Planungen. Die textlichen Festsetzungen werden entsprechend ergänzt.

9. Wasserwirtschaftsamt Regensburg, Schreiben v. 21.01.2026

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

10. LRA Neumarkt SG 45 Technischer Umweltschutz, Schreiben v. 21.01.2026

Einstimmig beschlossen

Zum FNP:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

Einstimmig beschlossen

Zum BP:

Der Stadtrat folgt dem Abwägungsvorschlag der Planungsbüros bzw. dem Bericht Schallimmissionsschutz in der Bauleitplanung vom 30. März 2026 vom IB Sorge.

11. Feststellung der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Industriepark Erasbach Nord“

Einstimmig beschlossen

Der Stadtrat der Stadt Berching beschließt gemäß § 5 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Berching im Bereich „Industriepark Erasbach Nord“ in der Fassung vom 21.04.2026, welche die aus der vorangegangenen Abwägung eingeflossenen Anregungen, Hinweise und Bedenken bereits enthält. Die Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan ist gemäß § 6 BauGB beim Landratsamt Neumarkt zur Genehmigung einzureichen und gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Berching im Bereich „Industriepark Erasbach Nord“ durch das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Berching ortsüblich bekannt zu machen.

12. Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss im Sinne § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Industriepark Erasbach Nord“

Einstimmig beschlossen

Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Industriepark Erasbach Nord“ in der Fassung vom 21.04.2026, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird aufgrund der Änderungen erneut ausgelegt. Es werden nur Stellungnahmen zugelassen, die sich auf diese Änderungen beziehen.

4 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen vor den Gebäuden Pettenkoferplatz 11 und 12 - Beratung und Beschlussfassung

Am 19.07.1993 wurde gemäß Art. 18 Abs. 2a, Art. 22a und Art. 56 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) eine Sondernutzungserlaubnis zur Benützung von Straßenbestandteilen mit Tischen, Stühlen und sonstigem Zubehör vor den Anwesen Pettenkoferplatz 11 und 12 in stets widerruflicher Weise erteilt. Die Fläche ist im beigefügten Lageplan zur Sondernutzung vom 19.07.1993 ersichtlich. Die Fläche wurde die vergangenen Jahre nicht genutzt und es wurden auch keine Sondernutzungsgebühren abgerechnet. Ein Widerruf der Erlaubnis erfolgte nicht.

Am 16.03.2026 ging der beigefügte Antrag auf Sondernutzung von Herrn Meyer (Betreiber Bar s´Pfiff) bei der Stadt Berching per Mail ein. Es wird das Aufstellen von Tischen und Stühlen gemäß dem ebenfalls beigefügten Lageplan beantragt.

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der Sanierung und Instandsetzung des Allioturms (ehemals Ziegelturm) der Brandschutz aufgrund der Wohnnutzung untersucht. Die Feuerwehrübung der FFW Berching hat gezeigt, dass eine Personenrettung aus allen Ebenen möglich ist. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Feuerwehrfahrzeug mit der Drehleiter und Korb eine entsprechende Aufstellfläche auf der öffentlichen Fläche zur Verfügung hat. Aufgrund des am 16.03.2026 eingegangenen Antrags wurde Anfang April 2026 das Feuerwehrfahrzeug nochmals aufgestellt. Ein Plan mit Fahrspur und benötigter Aufstellfläche ist beigefügt und hat gezeigt, dass die erteilte und beantragte Sondernutzung mit der Fahrspur und der Aufstellfläche kollidiert. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Position der Blumentröge eine Behinderung für das Feuerwehrfahrzeug darstellen.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Berching hat aufgrund des Fahrzeugverkehrs der öffentlichen Straße Badturmstraße gegen die beantragten Tische und Stühle vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 11 auch Bedenken angemeldet.

Am 14.04.2026 fand ein Ortstermin mit dem Antragsteller und der Verwaltung statt, bei welchem Alternativflächen besprochen wurden. Der Antrag soll aber wie gestellt dem Stadtrat vorgestellt werden. Im Anhang befindet sich auch ein Lageplan mit einem Alternativvorschlag der Verwaltung (mit Feuerwehr und Verkehrsbehörde abgestimmt), welcher auch die beantragte benachbarte Fläche beinhaltet.

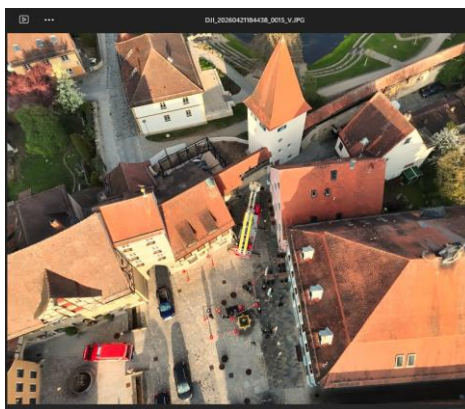
Zur besseren Beurteilung fand vor der Sitzung des Stadtrates ein Ortstermin statt, bei dem das Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter und Korb nochmals durch den 1. Kommandanten der Feuerwehr Berching (Herrn Pertus) aufgestellt wurde. Durch den Antragsteller wurden die beantragten Tische aufgestellt. Herr Pertus hat den Rettungsvorgang erklärt und stand für Fragen zur Verfügung.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 18 Nein: 1

Der eingereichte Antrag auf Sondernutzung vom Betreiber der Bar s´Pfiff bezüglich der Aufstellung von Stühlen und Tischen vor den Gebäuden Pettenkoferplatz 11 und Pettenkoferplatz 12 wird abgelehnt.

Alternativ wird dem Antragsteller die vom Stadtrat festgelegte Fläche vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 12, welche auf dem Drohnenbild vom 21.04.2026 mit der Nr. 44 380015_V ersichtlich ist, angeboten.

Die Aufstellung von zwei Tischen vor dem Anwesen Pettenkoferplatz 11 wird nur während der Betriebs- bzw. Öffnungszeiten genehmigt.



Abstimmungsvermerke:

Zweiter Bürgermeister Meissner hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen gegenüber des Gebäudes Pettenkoferplatz 11 - Beratung und Beschlussfassung

Am 19.07.1993 wurde gemäß Art. 18 Abs. 2a, Art. 22a und Art. 56 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) eine Sondernutzungserlaubnis zur Benützung von Straßenbestandteilen mit Tischen, Stühlen und sonstigem Zubehör vor den Anwesen Pettenkoferplatz 11 und 12 in stets widerruflicher Weise erteilt. Die Fläche ist im beigefügten Lageplan zur Sondernutzung vom 19.07.1993 ersichtlich. Die Fläche wurde die vergangenen Jahre nicht genutzt und es wurden auch keine Sondernutzungsgebühren abgerechnet. Ein Widerruf der Erlaubnis erfolgte nicht.

Am 16.03.2026 ging der beigefügte Antrag auf Sondernutzung von Herrn Meyer (Betreiber Bar s´Pfiff) bei der Stadt Berching per Mail ein. Es wird das Aufstellen von Tischen und Stühlen gemäß dem ebenfalls beigefügten Lageplan gegenüber des Gebäudes Pettenkoferplatz 11 bei der und außerhalb der „Gründfläche“ beantragt.

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der Sanierung und Instandsetzung des Allioturms (ehemals Ziegturm) der Brandschutz aufgrund der Wohnnutzung untersucht. Die Feuerwehübung der FFW Berching hat gezeigt, dass eine Personenrettung aus allen Ebenen möglich ist. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Feuerwehrfahrzeug mit der Drehleiter und Korb eine entsprechende Aufstellfläche auf der öffentlichen Fläche zur Verfügung hat. Aufgrund des am 16.03.2026 eingegangenen Antrags wurde Anfang April 2026 das Feuerwehrfahrzeug nochmals aufgestellt. Ein Plan mit Fahrspur und benötigter Aufstellfläche ist beigefügt und hat gezeigt, dass die erteilte und beantragte Sondernutzung mit der Fahrspur und der Aufstellfläche kollidiert. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Position der Blumentröge eine Behinderung für das Feuerwehrfahrzeug darstellen.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Berching hat aufgrund des Fahrzeugverkehrs der öffentlichen Straße Badturmstraße gegen die beantragten Tische und Stühle gegenüber dem Gebäude Pettenkoferplatz 11 auch Bedenken angemeldet.

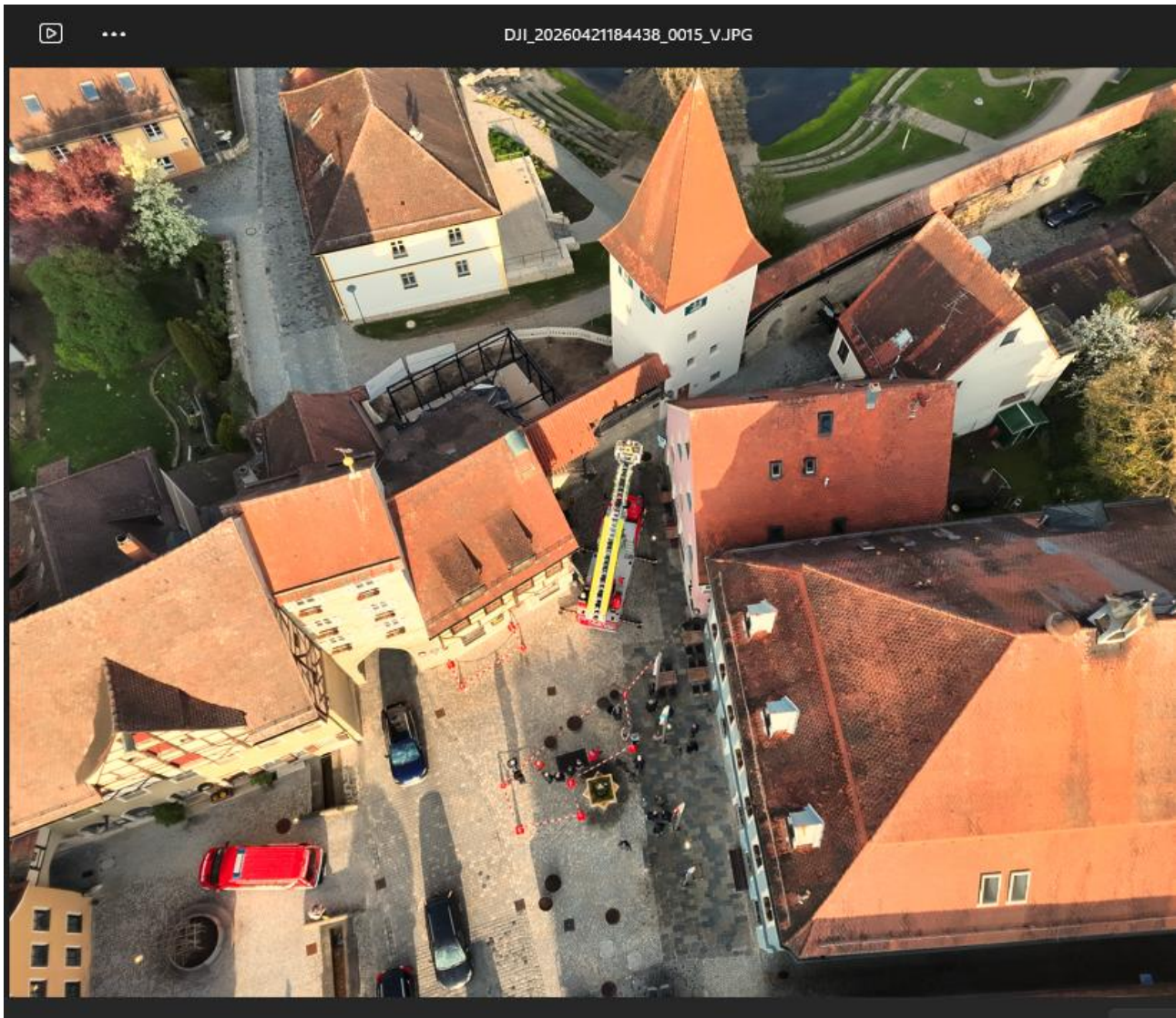
Am 14.04.2026 fand ein Ortstermin mit dem Antragsteller und der Verwaltung statt, bei welchem die Thematik besprochen wurden. Der Antrag soll aber wie gestellt dem Stadtrat vorgestellt werden (Tische und Stühle außerhalb der öffentlichen Grünfläche). Im Anhang befindet sich auch ein Lageplan mit einem Alternativvorschlag (ausschließlich öffentliche Grünfläche) der Verwaltung (mit Feuerwehr und Verkehrsbehörde abgestimmt), welcher auch die beantragte benachbarte Fläche beinhaltet.

Zur besseren Beurteilung fand vor der Sitzung des Stadtrates ein Ortstermin statt, bei dem das Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter und Korb nochmals durch den 1. Kommandanten der Feuerwehr Berching (Herrn Pertus) aufgestellt wurde. Durch den Antragsteller wurden die beantragten Tische aufgestellt. Herr Pertus hat den Rettungsvorgang erklärt und stand für Fragen zur Verfügung.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 18 Nein: 1

Der eingereichte Antrag auf Sondernutzung vom Betreiber der Bar s´Pfiff bezüglich der Aufstellung von Stühlen und Tischen gegenüber des Gebäudes Pettenkoferplatz 11 in und neben der öffentlichen Grünfläche wird abgelehnt.

Alternativ wird dem Antragsteller die vom Stadtrat festgelegte Fläche (ausschließlich öffentliche Grünfläche) gegenüber dem Gebäude Pettenkoferplatz 11, welche auf dem Drohnenbild Nr. 44380015_V vom 21.04.2026 ersichtlich ist, angeboten.



Abstimmungsvermerke:

Zweiter Bürgermeister Meissner hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

6 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß des BayStrWG zur Benützung von Straßenbestandteilen zur Aufstellung von Tischen und Stühlen vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 10 - Beratung und Beschlussfassung

Am 22.04.1993 wurde gemäß Art. 18 Abs. 2a, Art. 22a und Art. 56 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) eine Sondernutzungserlaubnis zur Benützung von Straßenbestandteilen mit Tischen, Stühlen und sonstigem Zubehör vor den Anwesen Pettenkoferplatz 10 in stets widerruflicher Weise erteilt. Die Flächen sind im beigefügten Lageplan zur Sondernutzung vom 19.07.1993 ersichtlich. Die Flächen wurden in den vergangenen Jahren nicht genutzt und es wurden auch keine Sondernutzungsgebühren abgerechnet. Ein Widerruf der Erlaubnis erfolgte nicht.

Am 01.04.2026 ging der beigefügte Antrag auf Sondernutzung vom Cafe Plank bei der Stadt Berching per Mail ein. Es wird das Aufstellen von Tischen und Stühlen gemäß dem ebenfalls beigefügten Lageplan beantragt.

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der Sanierung und Instandsetzung des Allioturms (ehemals Ziegturm) der Brandschutz aufgrund der Wohnnutzung untersucht. Die Feuerwehrrübung der FFW Berching hat gezeigt, dass eine Personenrettung aus allen Ebenen möglich ist. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Feuerwehrfahrzeug mit der Drehleiter und Korb eine entsprechende Aufstellfläche auf der öffentlichen Fläche zur Verfügung hat. Aufgrund des am 16.03.2026 eingegangenen Antrags wurde Anfang April 2026 das Feuerwehrfahrzeug nochmals aufgestellt. Ein Plan mit Fahrspur und benötigter Aufstellfläche ist beigefügt und hat gezeigt, dass die erteilte und beantragte Sondernutzung mit der Fahrspur und der Aufstellfläche kollidiert. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Position der Blumentröge eine Behinderung für das Feuerwehrfahrzeug darstellen.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Berching hat aufgrund des Fahrzeugverkehrs der öffentlichen Straße Badturmstraße gegen einen Teil (vor dem Gebäude rechts) der beantragten Tische und Stühle vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 10 auch Bedenken angemeldet.

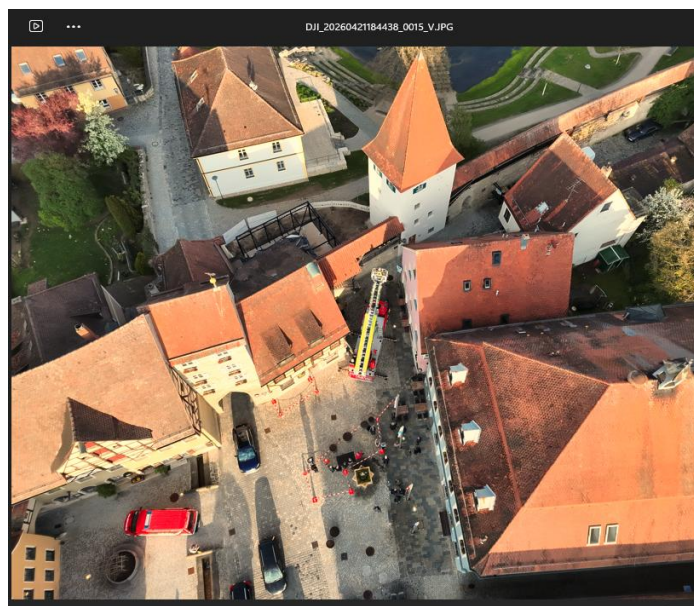
Am 14.04.2026 fand ein Ortstermin mit dem Antragsteller und der Verwaltung statt, bei welchem Alternativflächen besprochen wurden. Am 15.04.2026 ging dann ein überarbeiteter Lageplan bei der Stadt Berching ein (siehe Anhang). Im Anhang befindet sich auch ein Lageplan mit einem Alternativvorschlag der Verwaltung (mit Feuerwehr und Verkehrsbehörde abgestimmt), welcher auch die beantragte benachbarte Fläche beinhaltet.

Zur besseren Beurteilung wurde vor der Sitzung des Stadtrates das Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter und Korb nochmals durch den 1. Kommandanten der Feuerwehr Berching (Herrn Pertus) aufgestellt. Die Blumentröge wurden außerhalb der Feuerwehrfahrspur positioniert. Herr Pertus hat den Rettungsvorgang erklärt und stand für Fragen zur Verfügung.

Einstimmig beschlossen

Der eingereichte Antrag (Lageplan 15.04.2026) auf Sondernutzung vom Cafe Plank bezüglich der Aufstellung von Stühlen und Tischen vor den Gebäuden Pettenkoferplatz 10 wird abgelehnt.

Alternativ wird dem Antragsteller die vom Stadtrat festgelegte Fläche vor dem Gebäude Pettenkoferplatz 10, welche auf dem Drohnenbild Nr. 44380015_V vom 21.04.2026 ersichtlich ist, angeboten.



7 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV " Heizung Lüftung Sanitär Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Heizung Lüftung Sanitär wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich 12 Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden zwei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Reindl Bad-Wärme-Energie GmbH aus Berching das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Reindl Bad-Wärme-Energie GmbH beträgt 595.066,28 € incl. MwSt. und liegt somit 4,8 % unter der Kostenberechnung.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird die Firma Reindl Bad-Wärme-Energie GmbH aus Berching der Auftrag für Heizung Lüftung Sanitär mit einer Auftragssumme von 595.066,28 € erteilt.

8 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Gebäudeautomation Kindertagesstätte Berching Süd" Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Gebäudeautomation wurde beschränkt ausgeschrieben und brachte folgendes Ergebnis:

Insgesamt haben sich vier Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden zwei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Vogl Elektromeisterbetrieb GmbH aus Teisnach das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Vogl Elektromeisterbetrieb GmbH beträgt 168.314,44 € incl. MwSt. und liegt somit ca.12 % über der Kostenberechnung.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der beschränkten Ausschreibung wird die Firma Vogl Elektromeisterbetrieb GmbH aus Teisnach der Auftrag für die Gebäudeautomation mit einer Auftragssumme von 168.314,44 € erteilt.

9 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Fliesenarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Fliesenarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben und brachte folgendes Ergebnis:

Insgesamt haben sich zwei Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden zwei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Fliesen Götz aus Rappersdorf das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Fliesen Götz beträgt 53.169,80 € incl. MwSt. und liegt somit 60 % unter der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Grund für den großen Unterschied zwischen Kostenberechnung und Angebotssumme ist, dass nach der Kostenberechnung noch Sparmaßnahmen getroffen und Änderungen vorgenommen wurden.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der beschränkte Ausschreibung wird die Firma Fliesen Götz aus Rappersdorf der Auftrag für die Fliesenarbeiten mit einer Auftragssumme von 53.169,80 € erteilt.

10 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Bodenbelagsarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Bodenbelagsarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt wurden vier Firmen angeschrieben das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service herunterzuladen. Bis zur Angebotseröffnung wurde ein Angebot abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Brandl Innenausbau GmbH aus Kelheim das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Brandl Innenausbau GmbH beträgt 88.039,77 € incl. MwSt. und liegt somit 0,2 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der beschränkten Ausschreibung wird die Firma Brandl Innenausbau GmbH aus Kelheim der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten mit einer Auftragssumme von 88.039,77 € erteilt.

11 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Malerarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Malerarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt wurde bei fünf Firmen um Abgabe eines Angebotes angefragt. Bis zur Angebotseröffnung wurden zwei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Malerfachbetrieb Max Hofmann GmbH aus Neumarkt das Preisgünstigste Angebot vorgelegt.

Die Angebotssumme der Firma Malerfachbetrieb Max Hoffmann GmbH aus Neumarkt beträgt 80.872,34 € incl. MwSt. und liegt somit 160 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage des Wertungsergebnis mit über 160% Mehrkosten zur Kostenberechnung, wird die Ausschreibung aufgehoben und im sechsten Vergabepaket erneut ausgeschrieben.

12 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Baureinigung Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Baureinigung wurde beschränkt ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt wurden fünf Firmen angeschrieben das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service herunterzuladen. Bis zur Angebotseröffnung wurde ein Angebot abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Götz-Facility Management aus Regensburg das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Götz-Facility Management beträgt 15.570,47 € incl. MwSt. und liegt somit 58 % unter der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der beschränkten Ausschreibung wird die Firma Götz-Facility Management aus Regensburg der Auftrag für die Baureinigung mit einer Auftragssumme von 15.570,47 € erteilt.

13 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket IV "Elektroarbeiten Kindertagesstätte Berching Süd" - Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Elektrotechnik wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich 23 Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden sieben Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Elektro Seber GmbH aus Kinding / Haunstetten das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Elektro Seber GmbH beträgt 531.917,28 € incl. MwSt. und liegt somit 6 % über der Kostenberechnung.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird die Firma Elektro Seber GmbH aus Kinding/Haunstetten der Auftrag für die Elektroarbeiten mit einer Auftragssumme von 531.917,28 € erteilt.

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme PV-Anlage wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich 17 Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden neun Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Energy Rockstars GmbH & Co.KG aus Otzing das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Energy Rockstars GmbH & Co.KG, Otzing beträgt 30.975,81 € incl. MwSt. und liegt somit 33 % unter der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Aus der Mitte des Stadtrates wird vorgeschlagen, dass geprüft werden sollte, ob nicht doch die Einrichtung eines Stromspeichers sinnvoll wäre.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird die Firma Energy Rockstars aus Otzing der Auftrag für die PV-Anlage mit einer Auftragssumme von 30.975,81 € erteilt.

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme Garten- und Landschaftsbau wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich 17 Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden drei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma J.Englmann Bau GmbH aus Berching das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma J.Englmann Bau GmbH beträgt 889.203,58 € incl. MwSt. und liegt somit 28,5 % unter der Kostenberechnung.

Abschließend berichtet Sachbearbeiter König dem Stadtrat über den aktuellen Vergabe- und Kostenstand des Projektes.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird die Firma J.Englmann Bau GmbH aus Berching der Auftrag für den Garten- und Landschaftsbau mit einer Auftragssumme von 889.203,58 € erteilt.

Fehlanzeige!

Im Anschluss an die Tagesordnung bedankt sich Erster Bürgermeister Eisenreich bei den auscheidenden Stadtratsmitglieder und überreicht ein Präsent der Stadt Berching.

Nach der Rede von Ersten Bürgermeister Eisenreich zu seinem eigenen Abschied, würdigen Zweiter Bürgermeister Meissner, Dritte Bürgermeisterin Merkert und der designierte Erste Bürgermeister Zeller in kurzen Grußworten die Leistungen und das Engagement von Ersten Bürgermeister Eisenreich in seiner Amtszeit.

Es folgt ein ungezwungenes Beisammensein im Sitzungssaal.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung